



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Quelle: Peenetal Copyright  
Burwitz-Pocha TVVpocha.de

# LEADER

## Informationsveranstaltung

Regionalmanager Thomas Sigusch

# Tagesordnung

1. Vorstellung der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) „Flusslandschaft Peenetal“
2. Strategie für lokale Entwicklung (SLE) inkl. Handlungsfelder
3. Projektantragsstellung (2-stufiges Verfahren)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

1.

# Vorstellung der LEADER- Aktionsgruppe (LAG) „Flusslandschaft Peenetal“



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## LEADER im Peenetal

LEADER ist ein Förderprogramm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond zur Entwicklung ländlicher Räume (ELER). Durch LEADER sollen in ausgewiesenen Förderregionen Strategien und Projekte unterstützt werden, die einen Beitrag zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung des ländlichen Raumes leisten. LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, auf der Grundlage einer Lokalen Entwicklungsstrategie regionale Prozesse mitzugestalten.

L iason

E ntre

A ctions de

D éveloppement de l

E conomie

R urale

und bedeutet: **"Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft"**.



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Kennzeichnend für die LEADER-Methode sind 7 wesentliche Merkmale:



In der Förderperiode 2024 bis 2027 stehen der LEADER-Region „Flusslandschaft Peenetal“ ca. 3.500.000 €

zur Umsetzung von innovativen Projekten zur Verfügung. Diese werden nach dem Bottom up-Prinzip von einem demokratischen Gremium (Lokale Arbeitsgruppe) auf der Grundlage von Kriterien ausgewählt. Das Vorhaben muss zur Erreichung der in der Entwicklungsstrategie formulierten Ziele beitragen.

Quelle: DVS

„Wir leben hier und laden ein“ – so lautet das Leitbild der **lokalen Entwicklungsstrategie (SLE)** der LEADER – Region Flusslandschaft Peenetal. Ziele sind:

- Die gesellschaftliche Teilhabe und das soziale Miteinander stärken
- Der Natur Raum geben, die Umwelt und das Klima schützen
- Den Wirtschaftsstandort entwickeln und die Erwerbsmöglichkeiten verbessern
- Die Bildungs- und Kulturlandschaft für alle Generationen vielfältig gestalten



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

### **Wer sind die Akteure?**

Zur LEADER-Region „Flusslandschaft Peenetal“ gehören die Ämter Peental/Loitz, Jarmen/Tutow, Züssow, Anklam Land und die Hansestadt Anklam

Kernelement von LEADER-Prozessen ist das Bottom-up-Prinzip mit folgenden Zielsetzungen:

Aktive Bürgerbeteiligung

Mobilisierung und Aktivierung durch Förderung lokaler Initiativen und Ideen

Konsensbildung durch breite und gerechte Vertretung aller Interessengruppen

Dezentralisierung durch partizipative Entscheidungsfindung auf lokaler Ebene

Gesteuert wird der Prozess durch die lokale Aktionsgruppe.

In der Region „Flusslandschaft Peental“ übernehmen 33 Frauen und Männer diese Aufgabe mit **sehr viel ehrenamtlichen Engagement in ihrer Freizeit**. Die Mitglieder sind in den unterschiedlichsten Verbänden und Vereinen tätig, kommen aus Wirtschaftsunternehmen, vertreten kirchliche Organisationen, sind Bürgermeister, arbeiten in der Verwaltung oder engagieren sich aus privaten Gründen für die Region. Sie vertreten unterschiedlichste Interessen verschiedener Bevölkerungsgruppen. **Max. 49 % aus der Verwaltung mgl.**

Vorsitzender der LAG ist der Bürgermeister von Stolpe an der Peene Herr Marcel Falk. Inhaltlich und organisatorisch wird die Arbeit durch ein Regionalmanagement unterstützt.

Mitgliedschaft und Geschäftsordnung, Beschlussfähigkeit wenn  $\geq 50\%$  der Mitglieder anwesend  
Interessenkonflikte sind anzugeben, eigene Anträge darf man nicht bewerten  
Evaluierung der LAG Arbeit



Kofinanziert von der Europäischen Union



Die LEADER Regionen im LK VG



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

2.

# Strategie für lokale Entwicklung (SLE) inkl. Handlungsfelder

# Leitbild „Wir leben hier und laden ein“

## Entwicklungsziele der LAG

Wir fördern den Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sowie die biologische Vielfalt und die Erhaltung unserer traumhaften Peenetal-Region mit ihrem Umland.

Wir erhalten, fördern und entwickeln das soziokulturelle Angebot für die Menschen in der Region, stärken Bildung, Kunst und Kultur so, dass es auch für Gäste erlebbar ist.

Wir entwickeln die regionale Wirtschaft weiter mit dem klaren Augenmerk auf Kleinunternehmen, Nachhaltigkeit, Regionalität, Digitalisierung, Ressourcen sparend und verbessern die Erwerbsmöglichkeiten in der Region.

Wir unterstützen gleichberechtigte Partizipation aller Menschen, unabhängig vom Geschlecht, Alter, Religion und Lebenslage, am gesellschaftlichen Leben in allen Bereichen.

**Handlungsfeld  
Umwelt und Natur**

**Handlungsfeld  
Kultur und Bildung**

**Handlungsfeld  
Regionale Wirtschaft**

**Handlungsfeld  
Daseinsvorsorge und  
Lebensqualität**

**„Unser Umwelt- und Natur(T)raum als Lebens- und Arbeits-(T)raum“**

**„Identifikation durch Information“**

**„naturbewusste Innovationen, nachhaltig wirtschaften“**

**„Vor Ort für Ort leben und gestalten“**



**Handlungsfeldziele**

Querschnittsziel Bioökonomie

Querschnittsziel Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Querschnittsziel Gleichstellung, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung

**Spezifisch | Messbar | Attraktiv | Realistisch | Terminiert**



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



## Handlungsfeld Umwelt und Natur

Wir haben uns bewusst für ein eigenes Handlungsfeld Umwelt, Natur und Klima in der neuen Förderperiode 2023-2027 entschieden. Nicht nur weil es Thema in den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN oder anderen wichtigen Strategien seitens EU, Bund und Länder ist, sondern weil es unsere LEADER-Region direkt betrifft. Dies haben auch die Bedarfe aus der SWOT-Analyse ...





**Kofinanziert von der Europäischen Union**

## Handlungsfeld 1 Umwelt und Natur

### Handlungsfeldziel

### zugeordnete Handlungsbedarfe

Bildung und Sensibilisierung für Umwelt-, Klima- und Naturschutz fördern

Umwelt-, Klima- und Naturschutz im Dreiklang betrachten  
Umweltbildung fördern, digital und analog vor Ort  
Umweltlehrpfade ausbauen

Naturerlebnismöglichkeiten schaffen und erhalten

Erhaltung von Alleen und Parks  
Förderung von Naturerlebnisräumen  
Vereinbarkeit von Natur und Mensch verbessern  
Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität

Umwelt-, Klima- und Naturschutz in die regionale  
Wirtschaftsentwicklung und Daseinsvorsorge integrieren

Ökosystemdienstleistungen in Wert setzen  
Regionale Kreisläufe entwickeln  
Aufbau der Pommerschen Bienenstrasse  
Nachhaltigkeit und Verstetigung von Projekten  
Energieautarke Dörfer unterstützen  
Nachhaltige Mobilität ausbauen  
Ressourcenverbrauch senken



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## Handlungsfeld Kultur und Bildung

Wir erhalten, fördern und entwickeln das Bildungs- und Kultur-Angebot für alle Menschen in der Region, stärken Bildung, Kunst und Kultur, aber auch Gesundheit und Sport in ihrer großen Vielfalt so, dass sie auch für Gäste erlebbar sind. Kunst und Kultur sind Stützpfiler der Demokratie und Voraussetzung für eine partizipative, verantwortliche und nachhaltige Lebensweise ...





**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## Handlungsfeld 2 Kultur und Bildung

### Handlungsfeldziel

Kulturelles Erbe pflegen und kulturelles Leben fördern

Innovationskraft und Wissenstransfer durch Bildungsangebote stärken

Digitalisierung in Kultur und Bildung fördern

### zugeordnete Handlungsbedarfe

Kultur im ländlichen Raum weiter fördern  
Dezentrale Kulturangebote fördern  
Kulturelles Erbe erhalten und schützen  
Kunst und Kultur als Wirtschaftsfaktor entwickeln  
Darstellung der Geschichte vor Ort fördern

Umweltbildung und Umwelt-information fördern  
Politische Bildung stärken  
„Grüne Klassenzimmer“ in Schulen unterstützen  
Ausstellungen als Bildungsangebot fördern  
Kultur und Kunst als Allgemeinbildung fördern  
Ernährungslehre, Bewegung, Gesundheitsbildung und Sport fördern

Digitalisierungsangebote unterstützen  
Digitalisierungsstrategie des LK VG in der Region anwenden  
Schaffung von kleinen Ökosystemen



**Kofinanziert von der Europäischen Union**



## Handlungsfeld Regionale Wirtschaft

Bei allen Teilzielen soll die Beteiligung und Entwicklung von kleinen Unternehmen besonders berücksichtigt werden. Das stärkt die regionale Wirtschaft und erhält Arbeitsplätze vor Ort. Dies erfolgt immer unter dem Blickwinkel unserer Querschnittsziele ...





**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## Handlungsfeld 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung

### Handlungsfeldziel

### zugeordnete Handlungsbedarfe

Gute Rahmenbedingungen und Angebote für einen nachhaltigen Tourismus schaffen

Nachhaltige naturtouristische Angebote schaffen  
Unterstützung beim Ausbau des touristischen Wegenetzes  
Kleine Häfen an der Peene erhalten und nachhaltig entwickeln  
Sanierung bestehender Wasserwander-Rastplätze fördern

Eine nachhaltige regionale Wertschöpfung fördern

Nachhaltige Landwirtschaft stärken  
Vernetzung von regionalen Erzeugern/-innen, Anbietern/-innen und Vermarkter/-innen  
Förderung regionaler Wertschöpfungsketten  
Regionale Kleinunternehmen fördern  
Bioökonomie in der Region weiterentwickeln  
Kreislaufwirtschaft als Chance der regionalen Entwicklung  
Natur und Kultur als Wirtschaftszweig weiterentwickeln

Voraussetzungen für nachhaltige Beschäftigung und die Gewinnung von Fachkräften schaffen

Sicherung und Ausbau von nachhaltigen Arbeitsplätzen  
Innovationen unterstützen  
Co-Working, new work - Angebote und Digitalisierung ausbauen



**Kofinanziert von der Europäischen Union**

## Handlungsfeld Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Für die Entwicklung im ländlichen Raum im Sinne von LEADER und unserer lokalen Aktionsgruppe geht Daseinsvorsorge weit darüber hinaus. Es geht um den Erhalt oder auch die Neuerfindung sozial-gemeinschaftlicher Strukturen. ...





**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## Handlungsfeld 4 Daseinsvorsorge und Lebensqualität

### Handlungsfeldziel

### zugeordnete Handlungsbedarfe

---

Ressourcen des gemeinschaftlichen Lebens erhalten und verbessern

Verbesserung der Nahversorgung  
Treffpunkte in Gemeinden erhalten und ausbauen  
Ortskerne erhalten und Leerstand beheben  
Anpassung an die demografische Entwicklung  
Grundversorgung für alle Bürger/innen erreichbar sichern

---

Partizipation und Teilhabe stärken

Sozialen Zusammenhalt aller Generationen stärken  
Förderung von Ehrenamt und Vereinswesen  
Schaffung seniorengerechter Angebote  
Barrierefreie Gestaltung in Projekten sichern  
Fürsorgedienstleistungen unterstützen  
Gemeinwohl-denken fördern

---

Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Kommunen stärken

Lebens- und Freizeitqualität für junge Familien stärken  
bedarfsgerechte Mobilität fördern  
Förderung zum Erhalt und Verbesserung der Gesundheit



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

3.

# Projektantragsstellung 2-stufiges Verfahren



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## **Ausnahme für 2024: 2. September 2024 Frist**

### **Wie läuft das Projektauswahlverfahren ab?**

Projektträger reichen in der Regel spätestens bis zum 31. Juli ihre Idee für das Folgejahr ein. Vorher sollte unbedingt eine Beratung durch das Regionalmanagement in Anspruch genommen werden. Die potentiellen Antragsteller erhalten die Möglichkeit, ihr Vorhaben in der LAG vorzustellen. Die Mitglieder der LAG bewerten an Hand der in der Strategie festgelegten Auswahlkriterien, welche Vorhaben im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets im Folgejahr mitfinanziert werden sollen. Die Vorhabenträger werden über das Ergebnis informiert und, wenn ihre Idee den erforderlichen Punktestand erreicht hat, zur Antragstellung bei der Bewilligungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) aufgefordert. Die Bewilligung erfolgt durch das StALU.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

80 % EU-Mittel

20 % nationale Kofinanzierung (über Landeshaushalt für private)

**Höchstfördersatz: 312.500 €/Projekt (Mindestens 2.500 €)**

Private Antragsteller: 65% Netto Förderung

Öffentliche Antragsteller: 100 % brutto bei Rubikon rot (bei wirtschaftl. Tätigkeit und Netto Einnahmen 65 % Netto Förderung)

1. Stufe Einreichung bei der LAG bei positiven Votum:
2. Stufe Einreichung Zunwendungsantrag beim StALU

[Index -  
Flusslandschaft  
Peenetal - Amazonas  
des Nordens \(leader-  
peenetal.de\)](#)

## Projektdatenblatt zur LEADER – Projektidee für die Vorhabenliste der LAG Flusslandschaft Peenetal 2024

### 1. Projekttitlel - kurze prägnante Bezeichnung, möglichst eine Zeile

### 2. Projektträger

<b>Antragsteller/in</b>	Name	
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
	Rechtsform	
<b>Ansprechpartner/in</b>	Name, Vorname	
	Tel. / Fax	
	E-Mail	
<b>Fachliche Eignung</b>	Stellen Sie sich als Projektträger kurz vor. Beschreiben Sie Ihre besonderen Kompetenzen / Erfahrungen bezogen auf den Projektinhalt. Wodurch sind Sie befähigt, das Projekt zielführend umzusetzen?	

<https://leader-peenetal.de/files/lag/aktuelles/Aufruf%202024/Projekt%20datenblatt%202024%20FLP%20final%2012.02.2024.pdf>

downloaden und  
ausfüllen

### 3. Projektbeschreibung

**Ausgangssituation** – Erläutern Sie, wie die Idee zum Projekt entstanden ist. Wozu dient das Projekt und warum wird es



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

### Weitere Hinweise:

- auf Handlungsfeld- & Querschnittsziele Bezug nehmen (Synergieeffekte)
- Projekt über mehrere Jahre: im Durchführungszeitraum eintragen
- Antrag auf Mittelübernahme ins nächste Jahr mgl, dann jedoch kein Rechtsanspruch auf Zuwendung
- andere Fördermittel sind anzugeben
- Zur Stärkung der Eigenmittel: z.B. Vorpommernfond/Komplementärfinanz.
- Netto Einnahmen: De-minimis  $\leq 300.000$  €/Projekt
- Auszahlungen ab 25.000 € Zuwendungssumme (Rechnung+Kontoauszug):  
Dauer ~6 Wo bis ½ Jahr!
- Unterschrift: Schriftberechtigte!
- Personalkosten, gebrauchtes Material, Folgekosten, Wartungen, Pflegeschnitte von Bäumen, einjährige Pflanzen, Eigenleistungen, Radwege etc. nicht förderfähig
- Antrag vorzeitiger Maßnahmenbeginn mgl.
- Preissteigerungen: Information an LAG, Neubewertung)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

### Einzureichende Unterlagen:

- Planungsunterlagen und Kostenschätzung nach DIN 276
- Skizzen, Bilder
- Kostenschätzung (3 Angebote bzw. schriftl. Nachweis dass 5 angefragt wurden)
- Ingenieurleistungen bis Phase VIII förderfähig (3 Angebote)
- Planungsleistungen grundsätzlich förderfähig (bitte vorher nachfragen!)
- öffentl. Antragsteller: Vergaberecht intensiv beachten, Zustimmung der Rechtsaufsicht, kommunaler Haushalt mit einplanen, Gemeindebeschluss
- Bauantrag (Zeit einplanen) u. Genehmigung u./o. Nachweise über bau-, natur-, u./o. denkmalschutzrechtliche Zulässigkeit
- Eigentumsverhältnisse nachweisen bzw. Pacht - /Nutzungsvertrag o.ä.
- Aktueller Auszug aus Vereinsregister oder Handelsregister (nicht älter als 1 Jahr) bei jurist. Personen des privaten Rechts



Kofinanziert von der Europäischen Union

## Antrag beim StALU (2. Stufe im Förderverfahren)

[Förderung 2023-2027 -  
Regierungsportal M-V \(regierung-  
mv.de\)](https://www.regierung-mv.de)

- Zuwendungsantrag:  
[LEADER-FÖRL  
Zuwendungsantrag.pdf](#)  
[\(regierung-mv.de\)](https://www.regierung-mv.de)
- Digitale Antragstellung in Vorbereitung, noch Papierform
- Zweckbindungsfrist: 5 Jahre



Europäische Union

Diese Maßnahme wird aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums finanziert.



Mecklenburg  
Vorpommern  
*MV tut gut.*

### Zuwendungsantrag

**Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung der Umsetzung von LEADER 2024 bis 2029 (LEADER-FÖRL M-V)**

Zutreffendes ankreuzen. Bitte beachten Sie die nebenstehenden Erläuterungen.

Antragsteller / Antragstellerin	
1	Name
2	Vorname(n) oder vertretungsberechtigte Person
3	Straße, Nr.
4	Postleitzahl      Ort
5	Telefon      Telefax
6	E-Mail

**Betriebsnummer**

▼ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt. ▼

Eingangsregistrierung

Betriebsnummer

Aktenzeichen

▲ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt. ▲

**Zeile 1:** Bei natürlichen Personen Nachname, bei gemeinsamer Antragstellung durch Eheleute mit Zusatz „Eheleute“; bei juristischen Personen deren Name (z. B. bei Firmen „Muster GmbH“, bei Gemeinden „Gemeinde Musterdorf“, bei eingetragenen Vereinen „Muster e. V.“).

**Zeile 2:** Bei natürlichen Personen der/die Vorname(n); bei juristischen Personen oder sonst durch Dritte vertretenen die vertretungsberechtigte Person (z. B. „Bürgermeisterin Frau Muster“, „Geschäftsführer Herr Mustermann“).

**Zeilen 3 und 4:** Anschrift des Antragstellers. Bei natürlichen Personen der Hauptwohnsitz, bei juristischen Personen der Geschäftssitz bzw. bei Gebietskörperschaften der Verwaltungssitz.

**Zeilen 5 und 6:** Kommunikationsdaten, über die wir Sie für Rückfragen erreichen können.

Ⓛ Die Entscheidung über Ihren Zuwendungs-



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Kontakt:

## Thomas Sigusch

Teamleiter Förderung ländlicher Räume  
LEADER-Regionalmanagement der  
LAG Flusslandschaft Peenetal

Besucheranschrift: 17389 Anklam, Mühlenstraße 18 e

Postanschrift: 17464 Greifswald, Postfach 11 32

Telefon: 03834 8760-3118

E-Mail: [thomas.sigusch@kreis-vg.de](mailto:thomas.sigusch@kreis-vg.de)

## Stefan Seidel

Assistent LEADER-Regionalmanagement  
LAG Flusslandschaft Peenetal

Telefon: 03834 8760-3123

E-Mail: [stefan.seidel@kreis-vg.de](mailto:stefan.seidel@kreis-vg.de)

## Dr. Judith Logall

SB Dorferneuerung/LEADER-  
Regionalmanagement Flusslandschaft  
Peenetal

Telefon: 03834 8760-3111

E-Mail: [Judith.Logall@kreis-vg.de](mailto:Judith.Logall@kreis-vg.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Vielen Dank!

für Ihr ehrenamtliches  
Engagement.